

## Jenseits der schlechten Laune Sommer in Berlin



Es gibt viele Gründe in Berlin, sonst wo und überhaupt, schlecht gelaunt zu sein. Psychopaten, die wir mit dem Etikett Terroristen auszeichnen, dringen wie Viren in die Computer und immer wieder auch in unser Leben ein. Es reicht heute schon aus, irgendwo einen Koffer stehen zu lassen, in dem sich ein paar Drähte befinden, um stundenlang ganze Straßenzüge lahm zu legen. Die Firewalls der Sicherheitsbehörden verhindern viel, aber eben nicht alles. Dennoch sollten wir uns die Lebensfreude, gerade in den jetzt begonnenen Sommermonaten nicht vermiesen lassen und einige der vielen Open Air-Veranstaltungen besuchen. Die Auswahl ist riesig in Berlin.

Mit unserem Sommerprogramm kann keine andere Stadt in Deutschland und nur wenige in Europa und weltweit mithalten. Die Freunde großer Werke der Musikgeschichte können sich vom 18. August bis 3. September im Konzerthaus am Gendarmenmarkt bei „**Young Euro Classic**“ entspannen. Und schon vom 7. bis 9. Juli kommen die Rockfans auf ihre Kosten. Wie seit nunmehr 20 Jahren empfiehlt paperpress den „**ROCKTREFF**“, der im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf stattfindet. Die Band „Weltraum Power“ (Foto) ist am Sonntag, dem 9. Juli 2017, um 17.00 Uhr, zu sehen und zu hören. Auf den folgenden Seiten berichten wir über den „Rocktreff“ und „Das Spielfest“, das am gleichen Wochenende in Mariendorf einlädt.



## Am 7. Juli startet der 34ste Rocktreff

Ein Jahr lang wurde von ein paar Dutzend Ehrenamtlichen mit Unterstützung des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg die neueste Ausgabe des Rocktreffs vorbereitet. Was in endlosen Plänen und Tabellen aufgeführt ist, muss nun „nur“ noch umgesetzt werden. Aus der Theorie wird am 4. Juli Praxis, wenn die Rock-Ini-Crew ins Fußballstadion des Volksparks Mariendorf Einzug hält, um das ehrwürdige Spielfeld, auf dem immerhin schon mal Hertha dem Ball hinterhergelaufen ist, in ein Festivalgelände zu verwandeln.

Nach und nach wird die Bühne in den Himmel wachsen und werden Stromkabel und Wasserleitungen verlegt. Zum Bühnenbereich gesellen sich im Laufe der Woche noch zahlreiche Stände, an denen es Speisen und Getränke gibt. Und natürlich hoffen alle wieder auf schönes warmes Wetter. Der Umsatz an den Getränkeständen kommt natürlich der Veranstaltung zugute. Seit vielen Jahren unterstützt die Catering Company den Rocktreff, auch unter dem Motto: Geht es dem Caterer gut, geht es dem Rocktreff gut. Geschäftsführer Henry Arzig, der früher auch den Kulturlustgarten im Volkspark veranstaltete, ist der Rocktreff ans Herz gewachsen. Reich werden kann er mit dieser Veranstaltung nicht, aber es macht Spaß.

Und wenn dann alles am 7. Juli aufgebaut ist und die Besucher ins Stadion strömen, können sich die vielen Helferinnen und Helfer der Rock-Ini auch ein wenig zurücklehnen und die Früchte ihrer Arbeit genießen. Am ersten Festivaltag wird der neue Schirmherr des Rocktreffs, BVV-Vorsteher Stefan Böltes, um 18 Uhr die Gäste begrüßen. Am Samstag, dem 8. Juli 2017, steht der Veranstalter, Jugendstadtrat Oliver Schworck, um 16 Uhr zur Begrüßung auf der Bühne, und am Sonntag, dem 9. Juli 2017, zur selben Zeit, Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler.

Natürlich halten die Rocktreff-Macher ihre Veranstaltung für das größte Festival überhaupt. Zumindest in Berlin dürfte es das bedeutendste Amateur-Rock-Band-Festival sein. Dennoch reicht man natürlich an kommerzielle Festivals wie „Rock am Ring“ oder „Wacken“ nicht ran. Beim Rocktreff fehlen logischer Weise die großen Namen. Dafür sind die Amateurbands mindestens genauso engagiert und teilweise auch so gut, wie die großen Vorbilder. Beim Rocktreff treten die Bands ohne Gage auf und natürlich ist der **Eintritt frei**.



Die Rocktreff-Bühne ist schon beeindruckend, auf ihr gestanden und gespielt zu haben, schmückt jeder Vita einer Band. Auch wenn die Bands keine Gage verlangen und alle Helferinnen und Helfer ehrenamtlich tätig sind, so fallen doch Kosten für die Bühne, Infrastruktur, Zäune, Sicherheit und vieles mehr an. Am meisten **schmerzen die GEMA-Gebühren**, die mit rund 2.500 Euro ein großes Loch in die Kasse reißen. Dieses staatlich sanktionierte Inkassobüro, nur noch vergleichbar mit dem, was mal GEZ hieß, ist es völlig egal, ob der Eintritt frei ist oder die Bands ohne Vergütung auftreten. Auch viele andere Positionen in der Kalkulation erhöhen sich von Jahr zu Jahr. Es gibt nur eine Konstante, ohne diese kleinreden zu wollen, und das ist die Zuwendung des Jugendamtes, dem Veranstalter des Rocktreffs. Vor der Einführung des EURO betrug die Zuwendung 18.000 DM, wurde 2002 exakt in 9.200 Euro umgerechnet, und blieb seitdem stabil auf dem Niveau hängen. Ohne die vielen Sponsoren, die rund Dreiviertel der Gesamtkosten stemmen, wäre der Rocktreff überhaupt nicht mehr möglich. Aber auch das Sponsoring ist kein Selbstläufer. Immer wieder müssen große Anstrengungen unternommen werden, um das Geld zusammenzubekommen. Zu Recht nehmen die Sponsoren einen großen Platz auf den Plakaten des Rocktreffs ein. Es ist schließlich auch ihre Veranstaltung. Getragen und durchgeführt wird der ROCKTREFF von 100 Ehrenamtlichen der Rock-Ini.

Ob Wacken oder Mariendorf, jeder Veranstalter muss viel Zeit aufwenden, um alle Anträge für die Durchführung seines Festivals zu Papier zu bringen. Und wer glaubt, dass man von Jahr zu Jahr einfach nur die Anträge kopieren und mit dem neuen Datum versehen absenden kann, der irrt. In vielen Fällen ändert sich immer wieder etwas. Neue Formulare, neue Fragen. Es reicht schon aus, wenn es in einer Dienststelle einen Sachbearbeiterwechsel gibt. Der neue wirft seinen Blick auf den Vorgang und hätte gerne dies und das anders. Der ehrenamtliche Technische Leiter des Rocktreffs, Sven Perschmann, kann ein Lied davon singen. Er erarbeitet jedes Jahr das Sicherheitskonzept, die Brandschutzordnung und den Evakuierungsplan. Alles wichtige Unterlagen, deren Inhalte im Ernstfall umgesetzt werden müssen. Der Rocktreff kann froh sein, über einen entsprechend ausgebildeten Ehrenamtlichen für diese Aufgabe zu verfügen. Müsstest diese Pläne in Auftrag gegeben werden, würde der Finanzplan gänzlich zusammenbrechen.

## Die Bands des 34sten Rocktreffs:

250 Bands aus Berlin und Umgebung haben sich für den Rocktreff 2017 beworben. 16 wurden von den Mitgliedern der Rock-Ini ausgewählt. Die Rock-Ini-Leute Dominik Ziebarth, Andie Kraft und Christian Körper werden an den drei Tagen durch das Programm führen.

### Freitag, 7. Juli 2017

18.00 Uhr	Anne Ecke
19.00 Uhr	Echolite
20.00 Uhr	Ryv Law
21.00 Uhr	Suffer
22.00 Uhr	Sub Dub Micromachine

### Samstag, 8. Juli 2017



16.00 Uhr	No Reception
17.00 Uhr	Kann Karate
18.00 Uhr	Final Stair

19.00 Uhr	Dawedda
20.00 Uhr	Broken Skull
21.00 Uhr	MoDo (Foto linke Spalte unten)
22.00 Uhr	Silence Is Betrayal

### Sonntag, 9. Juli 2017

16.00 Uhr	Light Kultur
17.00 Uhr	Weltraum Power
18.00 Uhr	Mädchenname Mademann
19.00 Uhr	Redscale

Alle weiteren Informationen über die Bands und den Rocktreff unter [www.rocktreff.de](http://www.rocktreff.de)

*Der Rocktreff ist eine Veranstaltung des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg. Träger: CPYE e.V. Kooperationspartner: Rock-Ini Tempelhof, Catering Company, Sportamt Tempelhof-Schöneberg*

## Mitspielen im Volkspark Mariendorf



Am 8. und 9. Juli 2017 findet das Spielfest des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg, an beiden Tagen jeweils von 12 bis 18 Uhr **bei freiem Eintritt** im Fußballstadion des Volksparks Mariendorf statt. In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt organisiert der Förderverein Mitspielen e.V. seit 2012 das Spielfest und hat ihm neuen Schwung verliehen. Die Besucherzahlen haben sich seitdem von rund 2.000 auf über 4.000 mehr als verdoppelt.

150 Ehrenamtliche aus 30 Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sportvereinen und anderen freien Trägern bieten auf der Südhalbinsel des Fußballstadions im Volkspark Mariendorf abwechslungsreiche Mitspielmöglichkeiten an. In diesem Jahr sind mit dabei: das Deutsche Kinderhilfswerk, die DLRG Schöneberg, die Ev. Kita Rathausstraße, der F.C. Stern Marienfelde, der Förderverein der Kita Vom Guten Hirten, der Förderverein der Schätzelberg-Schule, der Hort der Rudolf-Hildebrand-Schule, der Imkerverein Lichtenrade, die Jugendberufsagentur, Check Up und das Job Mobil, das Kinder- und Jugendhaus

Mariendorf und das Jugendfreizeithaus Bungalow, der Kinderladen Marienkäfer, die Kindertagespflege Kolibri, die Kita Tiponi, Kobukai - der Kendoverein der FU, der MedienPoint Tempelhof, die legendäre Sportschule Lothar Nest (Foto mit Bürgermeisterin Angelika Schöttler)...



...das Nachbarschaftszentrum in der ufaFabrik (NUSZ), die Streetbunnicrew, die Suppenküche Lichtenrade, Michael Grass' Armbrust, der SV Adler Berlin, die Teakwondo Füchse Berlin und der TSV Marienfelde.

Darüber hinaus wird es vor den großen Attraktionen wieder lange Schlangen geben, bei der Riesenrutsche, den Aquabällen und dem Bungeehüpfen, an denen man sich dank der Unterstützung von Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler für eine geringe Teilnahmegebühr vergnügen kann. Der MitSpielen e.V. stellt eine Hüpfburg auf und das Jugendamt einen Kletterturm.



Foto: STADT UND LAND Werner Pop.

Die Ausstattung des Spielfestes kostet viel Geld. Und so freuen sich die Verantwortlichen, dass es in diesem Jahr zwei neue Großsponsoren gibt, die das Spielfest unterstützen, nämlich Möbel Höffner und STADT UND LAND. Beide Sponsoren sind auch vor Ort mit Angeboten vertreten. Möbel Höffner mit seinem Glücksrad und STADT UND LAND mit Spielan-

geboten. Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (Mitte), Spielfest-Veranstalter, Jugendstadtrat Oliver Schworck (links), und Spielfestleiter Philipp Mengel (2.v.r.) luden den Hausleiter von Möbel Höffner am Sachsendamm, Gordon Jakobitz (2.v.l.), sowie STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter (rechts) zu einem Begrüßungstreffen ins Rathaus Schöneberg ein, um sich für die neue Partnerschaft und Unterstützung zu bedanken.

Die bisherigen Sponsoren, die Stromnetz Berlin GmbH, das Druckcenter Berlin und die Designwerkstatt stilbrand sind dem Spielfest auch in diesem Jahr treu geblieben.



Und da am Samstag und Sonntag das Spielfest zwischen 16 und 18 Uhr parallel zum Rocktreff läuft, sorgt Amplifon wieder für den entsprechenden Gehörschutz für Kinder.



Alle weiteren Informationen unter [www.spiefest-mariendorf.de](http://www.spiefest-mariendorf.de)

Veranstalter: Jugendamt Tempelhof-Schöneberg, Träger: CPYE e.V., Durchführung: Förderverein MitSpielen e.V. mit Unterstützung der Rock-Ini Tempelhof, der Catering Company und dem Sportamt Tempelhof-Schöneberg.